

Veranstaltungsprogramm

F 4419/19

FORUM SOZIALPLANUNG

Netzwerke – kennen –koordinieren –kooperieren

04.12.2019 15.00 Uhr bis 06.12.2019 13.00 Uhr
Hannover

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Nina Efker, Stadt Solingen

Christoph Kennerknecht, Kreisverwaltung Pinneberg

Dr. Franziska Laporte Uribe, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen
e. V. (DZNE)

Christian Peschl, Fachkoordination Sozialraummanagement Fachplanung Gesundheit
Stadt Ulm Fachbereich Bildung und Soziales Abteilung Soziales

Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Sozial • Raum • Management
Büro für Forschung und Beratung

Tina Wawrzyniak, Regionalkoordinatorin im Landkreis Potsdam-Mittelmark, IFFE e.V.

Prof. Dr. Holger Wunderlich, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

LEITUNG

Uwe Hellwig, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV:
Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

Jörg Marx, Stadt Mülheim an der Ruhr (Co Moderator)

Mariana Siggel, Landkreis Potsdam-Mittelmark und VSOP (Co-Moderatorin)

INHALT

Durch den demografischen und sozialen Wandel ändern sich die Bedarfslagen der Bevölkerung ebenso wie die Inanspruchnahme der (kommunalen) Infrastruktur. Bei den öffentlichen als auch bei den freien Trägern steigt der Bedarf an Planungs- und Koordinationsunterstützung. Vernetztes Arbeiten gewinnt unter Effizienz- und Effektivitätsgesichtspunkten immer mehr an Bedeutung. Aber Netzwerkarbeit liegt quer zu den herkömmlichen Verwaltungseinheiten und Hierarchien und erfordert eine fach- und abteilungsübergreifende Planung und Zusammenarbeit - auch mit externen Akteuren. Sozialplanerinnen und Sozialplaner sind in unterschiedlichen Netzwerken verantwortliche Akteure in verschiedenen Rollen als Initiator/in, Moderator/in, Förderer/in und Koordinator/in. Sie müssen die Prinzipien, Herausforderungen und Perspektiven von Netzwerken und Netzwerkarbeit erkennen. Sozialplanerinnen und Sozialplaner unterstützen dadurch neue Formen der Zusammenarbeit und den Aufbau bedarfsgerechter Hilfen.

ZIELE

Das Forum Sozialplanung fördert den Austausch von Führungskräften und Planer/innen zu Steuerungsthemen. Die Teilnehmer/innen des Forums Sozialplanung setzen sich mit aktuellen Fragestellungen der Planung und Steuerung auseinander. Anhand von Praxisbeispielen entwickeln die Teilnehmer/innen Umsetzungsmöglichkeiten und Arbeitsansätze für die Umsetzung in den Arbeitsalltag.

Am Beispiel integrierter Planungsprozesse und deren praktischer Umsetzung in Kommunen soll erörtert werden, welchen praktischen Nutzen moderne Sozialplanung hat und welche Einflussmöglichkeiten auf soziale Kommunalpolitik bestehen.

ZIELGRUPPEN

Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Sozialhilfe, Altenhilfe, Behindertenhilfe, der Gesundheitsförderung und Prävention, der Stadt- und Kreisentwicklungsplanung, aus den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege, freier Träger und intermediärer Organisationen

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – NACHMITTAG, 04.12.2019

Uhrzeit

14.00	Mittagessen/ Mittagsimbiss
15.00	Begrüßung und Eröffnung Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel

15.20 Standortbestimmung aus der Praxis der Sozialplanung
Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel

16.25 Kaffeepause

16.45 Organisierte Netzwerke in Kommune und Sozialwirtschaft - Grundlagen des neuen Planungs- und Steuerungsansatzes zur Bewältigung komplexer Bedarfssituationen
Prof. Dr. Dr. Herbert Schubert, Sozial • Raum • Management
Büro für Forschung und Beratung

18.00 Abendessen

DONNERSTAG – 05.12.2019

Uhrzeit

09.00 Einführung in den Tag
Uwe Hellwig

09.05 Netzwerkarbeit im und für den Landkreis - Ein Blick in die Praxis
Tina Wawrzyniak, Regionalkoordinatorin im Landkreis Potsdam-Mittelmark, IFFE e.V.

09.55 Netzwerke zur pflegerischen Versorgung auf kommunaler Ebene – Chancen und Herausforderungen
Dr. Franziska Laporte Uribe, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE)

10.45 Kaffeepause

11.15 Kreis Pinneberg: Legitimation und Qualität im Netzwerk Sozialplanung – Beteiligte zwischen Selbstorganisation und Steuerung
Christoph Kennerknecht, Kreisverwaltung Pinneberg

12.05 Fachberatung und sozialräumliche Netzwerke in Solingen
Nina Efker, Stadt Solingen

13.00 Mittagesspause

15.00 Planspiel Netzwerktreffen Teil 1
Herausforderungen – Lösungsansätze – Perspektiven von Netzwerken

15.45 Kaffeepause

16.10 Planspiel Netzwerktreffen Teil 2
Herausforderungen – Lösungsansätze – Perspektiven

17.45 Vorstellung der Ergebnisse

18.00 Abendessen

19.30 – 20.00 Uhr Offenes Forum – erfolgreiche Sozialplanungspraxis

FREITAG – VORMITTAG, 06.12.2019

Uhrzeit

09.00	Einführung in den Tag Uwe Hellwig
09.05	Sozialplanung und Netzwerke: Herausforderungen, Potenziale und Grenzen auf kommunaler und landesweiter Ebene Prof. Dr. Holger Wunderlich, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Braunschweig/ Wolfenbüttel
10.10	Kaffeepause
10.30	Kommunale Netzwerkarbeit – von der Theorie zur Praxis Christian Peschl, Stadt Ulm
11.35	Titel, Thesen und Fragmente
12.20	Resümee und Ausblick Uwe Hellwig, Jörg Marx, Mariana Siggel
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

09.10.2019

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Uwe Hellwig, wiss. Referent, Deutscher Verein
Telefon: +49(0)30 62980-204
titz@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter, Veranstaltungsmanagement, Deutscher Verein
Telefon: +49(0)30 62980-606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

Euro 200.-

Nichtmitglieder

Euro 250.-

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

Euro 282.-

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-19-forum-sozialplanung

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit anschließender Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

Telefax +49(0) 30/62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de